

Samba mit Pedro

Beitrag von „Heinz“ vom 10. Oktober 2005 um 18:47

Hallo Andreas,

eigentlich könnte es mir ja egal sein. An Peter Hartz und seinen VW Kumpanen liegt mir nichts. Aber die ganze Kampagne stinkt doch irgendwie zum Himmel. Klaus-Joachim Gebauer (Der Zuhälter in der Affäre, im Fachjargon Ex-Personalmanager von VW, inzwischen gefeuert) versucht sich im Stern vor der Öffentlichkeit zu rechtfertigen und andere mit reinzuziehen. Mag sein, dass Peter Hartz verwickelt ist, mag auch nicht sein. Auf jeden Fall war er als Personalvorstand rechtlich verantwortlich. Damit ist schon vom Gesetzgeber her klar, dass die Staatsanwaltschaft sich auch um die Person Peter Hartz kümmern muss.

Aber die ganzen Veröffentlichungen sind nichts desto trotz momentan sehr vorsichtig zu bewerten. Interessant finde ich insbesondere die ganzen Bilder der angeblichen brasilianischen Prostituierten, welche urplötzlich im Besitz der Presse sind. *Lächerlich*. Der erste Anzeige eines Fotomodells wegen Verwendung Ihres Bildes ist ja schon durch. Ist echt *dumm*, wenn die Presse zum Belegen ihrer ach so tollen Reportagen (die vielleicht im Kern sogar richtig sind) sich irgendwo im Archiv ein Bild einer Strandschönen von der Copa besorgen. Die Chance ist ja gering, dass die Schöne *leider* auf einmal ein Topmodell in London ist und *dummerweise* ihr Bild in der Zeitung wiederfindet. Anzeige berechtigt, Dementi gedruckt. War aber echt ein *blöder* Zufall für die Zeitschrift. Leider habe ich nach einer solchen Aktion nicht mehr soviel Vertrauen in den Wahrheitsgehalt des gesamten Artikels.

gruß
Heinz